

GEDAECHTNISSAUSSTELLUNG · DER · GESELL-  
SCHAFT · HAMBURGISCHER · KUNSTFREUNDE  
KATALOG DER · DEUT-  
SCHEN · UND  
HOLLAENDISCHEN · MEI-  
STER · DER · SAMMLUNG GLITZA

KUNSTHALLE · ZU · HAMBURG  
SEPTEMBER-OCTOBER · MDCCCLXXXVI

*Sep. - Oct. 1896*



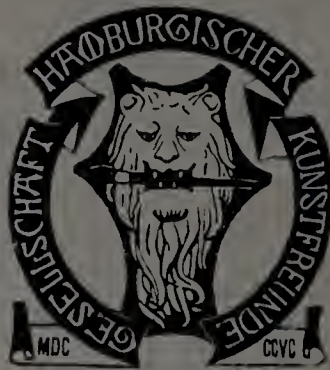




GERARD TER BORCH  
DER FISCHVERKÄUFER

GEDAECHTNISSAUSSTELLUNG · DER · GESELL-  
SCHAFT · HAMBURGISCHER · KUNSTFREUNDE  
KATALOG DER · DEUT-  
SCHEN · UND  
HOLLAENDISCHEN · MEI-  
STER · DER · SAMMLUNG GLITZA

KUNSTHALLE · ZU · HAMBURG  
SEPTEMBER-OCTOBER · MDCCCLXXXVI







PORTRAIT  
DES HAUPTPASTOR DR. ADOLF GLITZA



## HAUPTPASTOR DR. ADOLF GLITZA

Unter den umfangreicheren Sammlungen im Hamburger Privatbesitz war die des Hauptpastor Dr. Glitza am wenigsten bekannt. Während die Sammlungen moderner Meister von Zeit zu Zeit entweder geschlossen, wie bei Gelegenheit der grossen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung von 1889, oder, wie bei der Ausstellung zum Besten des Lessingdenkmals im Jahre 1879, in einer umfassenden Auswahl einem grösseren Publikum zum Mitgenuss geboten werden, hat eine Gesamtausstellung von Werken älterer Meister noch nicht stattgefunden. Wenn man kennen zu lernen wünscht, was das Hamburger Bürgerhaus auf diesem Gebiete noch besitzt, hat man es von Haus zu Haus aufzusuchen.

Wer die schönen Räume des alten Hauptpastorats von St. Katharinen als Liebhaber alter Kunst betrat, war des lebenswürdigsten Empfanges sicher. Aber er sah doch meist nur, was gerade zum Schmuck der Wohn- und Gesellschaftsräume vorübergehend aufgehängt war. Der weitaus grössere Theil der nach Hunderten von Gemälden zählenden Galerie war bibliothekartig in Schränken auf-

gestellt, und die Vorführung blieb mit so grossen Umständen verknüpft, dass es für den Besitzer längerer Vorarbeit bedurfte, um dem Besucher hervorzuholen, was er zu sehen wünschte. Die ganze Sammlung auf einmal zu zeigen, war unmöglich.

So kam es, dass auch die durchreisenden auswärtigen Kunstforscher immer nur einen Theil der Sammlung zu Gesicht bekommen haben.

Nachdem nun der Besitzer vor der Zeit seinen mit grosser Mühe gesammelten Schatz hat verlassen müssen, erschien es der Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde, die in ihm einen Mitbegründer verloren hat, als eine Ehrenpflicht, einheimischen und fremden Kunstfreunden eine Uebersicht der fast unbekanntenen Sammlung zu vermitteln.

Die Familie des Verstorbenen, die es sich zur Aufgabe gestellt hat, die Sammlung weiter zu pflegen, ertheilte in liebenswürdigstem Entgegenkommen die Erlaubniss, und die Kommission für die Verwaltung der Kunsthalle ermöglichte das Zustandekommen der Ausstellung durch Bewilligung der Räume. Den Ertrag der Ausstellung hat die Familie des Begründers der Sammlung in hochherziger Weise der Gesellschaft für ihre künstlerischen Bestrebungen zur Verfügung gestellt.

Die Sammlung Glitza wurde vor etwa 40 Jahren begonnen, als die Möglichkeit, alte Meister zu erwerben, noch in ausgedehnterem Masse vorhanden war. Dem Besitzer stand dabei zur Seite sein vor ihm verstorbener Bruder, Schuldirektor Wilhelm Glitza in Hamburg.

Ihr Bestreben ging nicht nur darauf aus, hervorragende Namen zu sammeln, sondern sie waren eifrig darüber aus, von weniger bekannten Meistern gute und bezeichnete Bilder zu erwerben. So hat die Sammlung Glitza für die Spezialisten stets eine besondere Anziehungskraft gehabt, und Wilhelm Bode, Abraham Bredius, Cornelius Hofstede de Groot gehörten für die Holländer, Dr. Friedländer für die älteren deutschen Meister zu den häufigeren Besuchern. Einzelne Werke wie das grosse Bildniss von Terborch werden in der kunsthistorischen Literatur oft genannt.

Welches Ansehen die Sammlung bei den Spezialforschern geniesst, geht aus der Bereitwilligkeit hervor, mit der einer der tüchtigsten Kenner der holländischen Künstler, Dr. Hofstede de Groot, Director am Museum im Haag, die Herstellung des Kataloges übernahm. Die Besitzer der Sammlung haben bei der Einladung ausdrücklich betont, dass sie auch ihrerseits die Zuschreibung der Bilder an bestimmte Meister nur da aufrecht zu erhalten wünschten, wo jeder Zweifel ausgeschlossen sei. So befindet sich unter den im Katalog ganz allgemein als Holländisch bezeichneten Bildern eine Anzahl, die zu den besten Werken der Sammlung gehört.

\* \* \*

Hauptpastor Dr. Adolf Glitza wurde im Jahre 1820 in Hamburg geboren und starb daselbst im Jahre 1894 am 3. März. Nachdem er in Jena, Leipzig und Berlin seinen theologischen Studien obgelegen hatte, nahm er seinen dauernden Wohnsitz in seiner Vaterstadt, wo er im Jahre 1852 zum Diaconus von St. Katharinen gewählt wurde. Seit 1876 wirkte er an derselben Kirche als Hauptpastor.

In der Kirchensynode hielt am 10. Mai 1894 der Vorsitzende, Herr Senator Dr. Burchard, dem Verstorbenen folgenden Nachruf: »Herr Hauptpastor Glitza ist über 40 Jahre im kirchlichen Leben Hamburgs thätig gewesen. Dem Kirchenrath hat er von Anfang an angehört und sich während der ganzen Zeit an allen Arbeiten der Synode auf das regste betheiliget. Seine grosse Begabung für organisatorische Arbeiten ist allbekannt und muss auch vom Kirchenrath auf das lebhafteste anerkannt werden. Noch bis in die letzte Zeit seines Lebens hat er sich für die Arbeiten zum Zweck der Neuordnung unserer kirchlichen Einrichtungen warm interessirt.«

Seine Sammlung bot ihm die liebste Erholung von seinen Berufsgeschäften. Er besass sie nicht nur mit dem Gefühl des Sammlers, dem das Object einerlei ist, sondern sah in der Vertiefung in das Kunstwerk eine Erweiterung seiner eigenen Existenz. Dass ihm die Bilder in seinem Hause kein todter Besitz waren, geht aus der Art hervor, wie er sie, um sie einzeln möglichst zur Geltung zu bringen, sparsam vertheilt in den weiten Räumen des Pastorates aufgehängt hatte. Er unterzog sich lieber der

mühsamen Arbeit des Wechsels als dass er durch Ueberfüllung der Wände dem einzelnen Kunstwerk geschadet hätte.

Die Beschäftigung mit der hohen Kunst hatte in ihm auch ein Gefühl für die decorative erweckt. Ehe sich die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf dieses lange Zeit verachtete Gebiet gelenkt hatte, erwarb er alte Hamburger Mahagonymöbel vom Anfang unseres Jahrhunderts sowie Decorationsobjecte aus derselben Epoche und wusste dadurch seinem Hause den Charakter von Gediegenheit und vornehmer Einfachheit zu geben.

Wer ihn in seinem Hause unter seinen Bildern zu beobachten Gelegenheit hatte, der nahm die Erinnerung an ein innerlich reiches und beglücktes Dasein mit, wie es unter den Dingen dieser Welt nur die Kunst bereiten kann.

## LICHTWARK



## VORBEMERKUNG

**D**ies Verzeichniss der Sammlung Glitza wurde auf Grund einer mehrtägigen Prüfung im December 1895 von mir aufgestellt. Für die deutschen und älteren niederländischen Bilder verdanke ich meinem Freunde Herrn Dr. Max H. Friedländer in Berlin manche werthvolle Angabe.

Haag, September 1896.

CORN. HOFSTEDÉ DE GROOT





Nr.

**I** AERTSEN, *Pieter Aertsen*

Holländisch-Vlämische Schule; 1508—1575; Schüler des Allaert  
Claesz; thätig als Historien- und Genremaler zu Amsterdam und  
Antwerpen

oder

BEUCKELAER, *Joachim Beuckelaer*

Vlämische Schule; Neffe und Schüler des Vorhergehenden; thätig  
von 1559 bis zu seinem Tode nach 1575 als Historien- und  
Genremaler zu Antwerpen

Küchenstillleben mit Köchin. Im Hintergrund zwei  
Szenen aus der Emmausgeschichte. Lebensgrosses  
Kniestück

Eichenholz, H. 1,08, B. 1,57

**2** BADEN, *Hans Jurriaensz van Baden*

Holländische Schule; 1594 oder 1604 bis nach 1663; thätig als  
Architekturmaler zu Amsterdam

Inneres einer gothischen Kirche, im Vordergrund Christus  
die Händler austreibend

Eichenholz, H. 0,88, B. 1,18

Bez. l. unter dem Fenster  
H G Van Baden 1638

Nr.

**3** BERCHEM, *Nicolaes Pietersz Berchem*

Holländische Schule (1620—1683); Schüler seines Vaters Pieter Claesz, des Jan van Goyen, Claes Moeyaert, Pieter de Grebber, Jan Wils und Jan Baptiste Weenix; thätig zu Haarlem und Amsterdam als Maler-Radirer von staffirten Landschaften

Hirtinnen mit Schafheerde in gebirgiger Gegend.  
Grisaille. Kleine ganze Figuren

Sammlung Minutoli, Liegnitz. Thode in Lützow's Zeitschrift 1886  
XII. S. 325

Eichenholz, H. 0,28, B. 0,36

**4** BERCHEM, *unter Einfluss des Nic. Berchem*  
(1620—1683)

Holländischer Meister um 1650

Vornehme Gesellschaft auf der Hirschjagd. Auf dem  
Hügel ein Schloss. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,49, B. 0,62

**5** BLOEMAERT, *Art des Abraham Bloemaert (1564*  
*bis 1651), oder*  
HONTHORST, *Art des Gerard Honthorst (1590—1656)*

Holländische Schule um 1625

Alte in Roth, welche beim Licht einer Laterne Geld-  
stücke besieht. Lebensgrosse Halbfigur

Eichenholz, H. 0,69, B. 0,61

Nr.

**6** BLOEMEN, *vielleicht Pieter van Bloemen (1657—1720)*

Vlämische Schule um 1680

Schimmel, Kuh, Schafe und Hund bei Ruinen

Aus den Sammlungen Marquis de Guada und Baron von Landsberg

Leinwand, H. 0,47, B. 0,39

Rechts unten undeutlich be-  
zeichnet . . . . v. B. f. .

**7** BLOOT, *Pieter de Bloot*

Holländische Schule; um 1600—1652; thätig zu Rotterdam als  
Maler von staffirten Landschaften und Bauernstücken

Häuser und Bäume am Ufer eines breiten Kanals. Im  
Vordergrund links eine Fähre und ein Fischerboot.

Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,76, B. 1,17

**8** BORCH, *Gerard ter Borch*

Holländische Schule; 1617—1681; Schüler seines Vaters, des  
alten Gerard ter Borch, und des Pieter Molyn. Thätig zu  
Haarlem, Zwolle und Deventer, sowie auf weiten Reisen bis nach  
Spanien als Bildniss- und Genremaler

Der Fischverkäufer, sitzend mit einem Korb an der  
Küste eines stürmischen Meeres. Ueberlebensgrosse  
Halbfigur

Bode, Studien z. Gesch. der holl. Malerei. S. 187, 615

Woermann, Gesch. d. Mal. III 862

Jahrb. d. K. Pr. Kunsts.

Leinwand, H. 1,44, B. 1,30

Bezeichnet rechts halbunten  
G ter borg  
F  
69

Nr.

**9** BORM, *Abraham Borm*

Holländische Schule; thätig um 1653 bis zu seinem Tode zwischen 4. März 1667 und 22. October 1668 zu Middelburg, wo er 1653 als Schüler des Karel Slabbaert vorkommt

Hirtin mit Kind bei zwei Kühen, von denen eine gemolken wird, rechts zwei Schafe. Gebirgsgegend. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,46

Bez. halbrechts A. borm

**10** BOTH, *Art des Jan Both (1610—1652)*

Holländischer Meister

Gebirgslandschaft; rechts ein Wald aus dem ein Jäger in rothem Kostüm von seinen Hunden begleitet hervorgetreten ist

Eichenholz, H. 0,66, B. 0,55

**11** BRIL, *Art des Paul Bril (1554—1626)*

Vlämische Schule um 1600

Wassermühle in felsiger Flusslandschaft

Eichenholz, H. 0,40, B. 0,66

Nr.

**I2** BRUYN, *Barthel Bruyn d. J.*

Kölnische Schule; Schüler seines gleichnamigen Vaters; tätig um 1545 bis um 1606 in Köln als Bildniss- und Geschichtsmaler

Golgatha. Engel fangen das Blut aus den Wunden Christi auf, links Maria und Johannes, am Fuss des Kreuzes Maria Magdalena; rechts ein Krieger mit dem Schwamm und Soldaten beim Würfelspiel. Ganze Figuren in  $\frac{1}{3}$  Lebensgrösse

Eichenholz, H. 1,09, B. 0,83

**I3** CLAESZ, *Art des Pieter Claesz (um 1590—1661)*

Holländische Schule um 1620—1630

Frühstückstisch mit Trauben, Bechern, Schinken und Himbeeren auf weissém Tischtuch

Eichenholz, H. 0,71, B. 1,08

**I4** CAMPHUYSEN, *Raphael Camphuysen*

Holländische Schule; 1598—1657; tätig als Maler von Winterlandschaften und Nachtbildern zu Amsterdam

Zugefrorener Fluss, von Schlittschuläufern, Schlitten und Kolfspielern belebt. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,39, B. 0,65

Nr.

**15** CODDE, *Art des Pieter Codde (1599/1600 — 1678)*

Holländische Schule 1630

Mandolinenspieler, mit der Linken eine Saite spannend,  
in der Rechten eine Thonpfeife. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,29, B. 0,23

Bez. rechts am Hals des  
Instruments 1630

**16** COLONIA II, *Adam Colonia II*

Holländische Schule; 1634--1685; vermuthlich Schüler seines  
Vaters Isaak Colonia; thätig zu Rotterdam und London als Maler  
von Feuersbrünsten und andern Nachtscenen

Feuersbrunst in einem Dorfe bei Nacht

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,47

Links am Bretterzaun bez.  
A. Colonia

**17** CRANACH, *Lucas Cranach der Aeltere*

Deutsche Schule; 1472—1553; Schüler seines Vaters und vielleicht  
des Matthäus Grünewald; thätig hauptsächlich in Wittenberg als  
Historien- und Bildnismaler

Dem Joachim wird bei seiner Schafheerde von einem  
Engel die Geburt Mariae geweissagt. Links zwei  
Diener. Kleine ganze Figuren

1883 auf der Luther-Ausstellung

H. 0,61, B. 0,51

Bezeichnet unten am Baume  
mit dem Drachen und der  
Jahreszahl 1518





LUCAS CRANACH DER AELTERE  
DEM JOACHIM WIRD BEI SEINER SCHAFHEERDE  
VON EINEM ENGEL DIE GEBURT MARIAE GEWEISSAGT





Nr.

**18** DERSELBE

Jesus lässt die Kindlein zu sich kommen. Kleine ganze Figuren

Aus der Sammlung des Professors Beireis

H. 0,55, B. 0,61

Bezeichnet rechts unten mit dem Drachen und der Jahreszahl 1532

**19** CROOS, *Art des Jacob van Croos (Mitte des XVII. Jahrhunderts)*

Holländische Schule um 1650

Elia und die Wittve von Sarepta, Hintergrund Häuser zwischen Bäumen

Eichenholz, H. 0,14, B. 0,20

**20** CUYP, *Aelbert Cuyp (1620—1691), nahestehend*

Holländische Schule um 1650—1660

Zwei Reiter mit zwei Hunden von hinten einen Hügel heraufreitend. Sonnenbeleuchtete Abendluft. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,32, B. 0,24

Auf der Rückseite: Versammlung van den Erwaardigen ... Napstom

Nr.

**21** DALEN, *Paulus van Dalen*

Holländische Schule; vom Leben dieses Künstlers ist nichts bekannt. Er wurde als junger Mann am 6. October 1657 in der Nieuwe-Zijds-Kapelle in Amsterdam beerdigt. Sein Werk verräth den Einfluss der damaligen Amsterdamer Geflügelmaler: Weenix, Elias Vonck, Math. Bloem und Anderer

Todte Vögel in und vor einem Korb auf einem Holztisch, worauf rechts eine rothe Decke. Einzig bekanntes Bild des Künstlers

Leinwand, H. 0,48, B. 0,52

Bez. l. an der Tischkante  
P. van Dalen, fecit

**22** DENNER, *Balthasar Denner*

Deutsche Schule; 1685—1749; Schüler des Amama und der Akademie in Berlin; thätig als Bildniss- und Stilllebenmaler zu Hamburg, Amsterdam, London, Kopenhagen und an mehreren deutschen Höfen

Bildniss der Tante des Künstlers. Lebensgrosse Büste  
Denner-Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle

Leinwand, H. 0,54 $\frac{1}{2}$ , B. 0,44

Bez. r. unten

**23** DEUTSCHER MEISTER *um 1540*

Bildniss eines Herrn in Pelzmantel. Dreiviertel lebensgrosse Büste mit beiden Händen

Tannen(?)holz, H. 0,62, B. 0,49

Bez. l. oben WERNHER  
V. MUGENDAL ZU  
SANERSTARF 1544

Und das Wappen: ein nach l. aufspringender schwarz-weisser Hund auf Gold

Nr.

**24** DEUTSCHE SCHULE *des XVIII. Jahrh.*

Bildniss des Friedrich August, Kurfürsten von Sachsen,  
Königs von Polen. Lebensgrosse Büste in Brustharnisch  
und blauen Sammtrock mit Goldbordüre

Leinwand, H. 0,81, B. 0,68

**25** DEUTSCHE oder ITALIENISCHE SCHULE  
*um 1600—1620; Nachfolger des Adam Elsheimer  
(1578—1620)*

Auferstehung Christi; 8 Soldaten in grosser Bestürzung  
um das geöffnete Grab, aus dem Christus mit der  
Siegesfahne emporsteigt

Schiefer, H. 0,49, B. 0,36

**26** DIEST, *Willem van Diest*

Holländische Schule; thätig im Haag um 1630—1663 als Marinemaler

Gefecht zwischen mehreren holländischen Schiffen und  
einem spanischen; letzteres sinkt

Eichenholz, H. 0,56, B. 0,99

Nr.

**27** DUYSTER, *Willem Cornelisz Duyster (1599/1600 bis 1635), nahestehend*

Holländische Schule um 1630

Offizier beim Würfelspiel zweier Soldaten zusehend;  
im Hintergrund drei weitere Soldaten

Hofstede de Groot, Repertorium für Kunstwissenschaft, Band XVII,  
S. 181

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,26, Oval

**28** ELIASZ, *Nicolaes Eliasz, genannt Pickenoy*

Holländische Schule; 1590/91 bis um 1650 tätig in Amsterdam  
als Maler von Schützenstücken und Einzelbildnissen

Bildniss eines etwa 40jährigen Mannes mit Halsberge  
und Krause. Lebensgrosses Brustbild ohne Hände

Eichenholz, H. 0,62, B. 0,50

**29** FLINCK, *Govert Flinck*

Holländische Schule; 1615—1660; Schüler des Lambert Jacobsz  
und Rembrandt's, tätig in Amsterdam als Geschichts- und  
Bildnissmaler

Nach rechts niederblickender, sitzender Herr in Schwarz.  
Lebensgrosse Büste. Links oben das Wappen: grade-  
stehendes silbernes Kreuz auf Blau. In den vier Feldern  
Gegenstände, bestehend aus drei schrägen parallelen  
goldenen Strichen

Leinwand, H. 0,81, B. 0,61

Nr.

**30** FRANCKEN II, *Frans Francken II*

Vlämische Schule; 1581—1642. Sohn und Schüler des Frans Francken I; thätig zu Antwerpen als Geschichtsmaler

Gastmahl des Belsazar. Kleine ganze Figuren

Buchenholz, H. 0,35, B. 0,49

**31** FRANCKEN II, *Frans Francken II*

Vlämische Schule; 1581—1642. Sohn und Schüler des Frans Francken I; thätig zu Antwerpen als Geschichtsmaler

Verspottung Christi, nach einer von Jan Gossaert herührenden Komposition. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,43, B. 0,34

**32** FRANZÖSISCHE SCHULE, *zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts*

Bildniss des Louys de Bourbon, Prince de Condé, im weiss und gelben Kostüm vor rothem Vorhang. Links unten der Name des Dargestellten. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,20, B. 0,15

**33** GAEL, *Barend Gael*

Holländische Schule; thätig um 1640 bis nach 1687 zu Haarlem als Nachahmer, wenn nicht Schüler des Philips Wouwerman; malte Reiterescenen vor Dorfschenken

Reiter mit Schimmel vor dem Wirthshaus

Eichenholz, H. 0,25, B. 0,34

Nr.

**34** GEERTGEN VAN ST. JANS, *nahestehend*

Holländische Schule, Ende des XV. Jahrhunderts

Christus am Kreuz zwischen den Schächern. Im Vordergrund eine Reitergruppe, links hinten Maria in Ohnmacht, und auf dem Wege von Jerusalem, Christus unter der Last des Kreuzes zusammenbrechend. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,77, B. 0,59

**35** HAMILTON, *Frans de Hamilton*

Holländische Schule; tätig um 1661—1683 in Holland, Cleve, Wien und Baiern als Maler von Insekten und Pflanzen in der Art des Otto Marseus

Insekten: Schmetterlinge, Schnecken, Eidechsen, Heuschrecken u. s. w. bei Pflanzen

Leinwand, H. 0,42, B. 0,32

**36** HANNEMAN, *Adriaen Hanneman*

Holländische Schule; um 1601—1671; Schüler des Anthony van Ravesteyn und Daniel Mijtens I; tätig in England und im Haag als Maler von Bildnissen und einigen allegorischen Stücken

Bildniss eines jungen Mannes nach rechts, in schwarzem Kostüm mit braunen Locken. Lebensgrosses Brustbild ohne Hände

Leinwand, H. 0,70, B. 0,60





GEERTGEN VAN ST. JANS  
CHRISTUS AM KREUZ ZWISCHEN DEN SCHÄCHERN









JAN DAVIDSZ DE HEEM

STILLENBEN, BESTEHEND AUS CITRONEN, KREBS, KRABBEN ETC.

Nr.

### 37 HEEM, *Cornelis de Heem*

Holländisch-Vlämische Schule; 1631—1695. Schüler seines Vaters Jan Davidsz de Heem; thätig in Antwerpen als Blumen-, Obst- und Stillebenmaler

Blumenstrauss in einer Vase auf Steinplatte

Eichenholz, H. 0,49, B. 0,39

An der Kante rechts bezeichnet C DE HEEM

### 38 HEEM, *Jan Davidsz de Heem*

Holländische Schule; 1606—1683/84; Schüler seines Vaters David de Heem, thätig in Leyden, Antwerpen und Utrecht als Blumen-, Obst- und Stillebenmaler

Stilleben, bestehend aus Citronen, Krebs, Krabben, Taschenkrebs, Semmel, Kirschen, Blumen, Gläser und Kanne

Bode, Repertorium für Kunstwissenschaft, Band 10, Seite 42  
Dr. Hugo Toman, Band 11, Heft 2

Eichenholz, H. 0,47, B. 0,62 Bez. rechts oben J. De Heem, f

### 39 HEEMSKERK, *Egbert Heemskerck*

Holländische Schule, 1634 bis nach 1711, Schüler des P. de Grebber, thätig in Haarlem (?), Amsterdam, Haag (?) und London als Maler des Bauernlebens

Bauern im Wirthshaus. Kleine ganze Figuren

Leinwand, H. 0,27, B. 0,38

Nr.

**40** HEEREMANS, *Art des Thomas Heeremans (thätig um 1660—1690)*

Holländische Schule um 1690

Fischverkauf am Strande von Scheveningen. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,28, B. 0,35

**41** HOEF, *Abraham van Hoef oder van der Hoeven*

Holländische Schule; tätig seit 1613 zu Delft; als Schlachtenmaler im Stile des Palamedes Palamedesz, der vielleicht sein Schüler war

Reitertreffen in hügeliger Landschaft. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,51, B. 0,82


Bez. r. unten: AVHoef

**42** HOLBEIN, *Ambrosius Holbein (?)*

Oberdeutsche Schule; tätig 1515—1518 in Basel, Sohn Hans Holbein des Aelteren, Bruder H. Holbein des Jüngeren, Bildniss- und Geschichtsmaler

Damenbildniss in schwarz. Lebensgrosse Halbfigur

Leinwand, H, 0,78, B. 0,62

Rechts oben bezeichnet: Da ich war 32 jar alt het ich diese gestalt 1528 sowie eine Hausmarke   
Rechts unten das Monogramm AH

Nr.

**43** HOLLÄNDISCHER MEISTER *um 1630*

Joseph von seinen Brüdern verkauft. Gebirgslandschaft.  
Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,60, B. 0,84

**44** HOLLÄNDISCHER, vermuthlich UTRECHTER  
MEISTER *um 1630*

Der Trinker; mit dem Glase die Nagelprobe machend.  
Ueberlebensgrosse Halbfigur mit einer Hand

Eichenholz, H. 0,71, B. 0,56

**45** HOLLÄNDISCHER MEISTER *um 1650*

Bildniss eines Reformatoren, vermuthlich des Johannes  
Calvin, stehend mit einem Buch in seinem Studirzimmer.  
Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,40, B. 0,31

**46** HOLLÄNDISCHER MEISTER *um 1660*

Flusslandschaft, im Vordergrund eine Jagdparthie am  
Waldessaum, rechts hinten eine Stadt

Leinwand, H. 1,05, B. 1,34

Nr.

**47** HOLLÄNDISCHER MEISTER *unter dem Einfluss  
des Nicolaes Berchem (1620—1683)*

Italienische Gebirgslandschaft, im Vordergrund ein flöten-  
spielender Hirte nebst Spinnerin

Leinwand, H. 0,96, B. 0,81

**48** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1625*

Heraclitus. Mit der Linken den bärtigen Kopf stützend,  
die Rechte auf einer Weltkugel. Lebensgrosses Brustbild

Eichenholz, H. 0,65, B. 0,50      Rechts oben bez. Heraclites

**49** HOLLÄNDISCHE SCHULE, 1688

Männliches Porträt in Perrücke und schwarzem Kleid,  
rechts ein rother Tisch. Lebensgrosse Halbfigur mit  
zwei Händen

Leinwand, H. 1,00, B. 0,84      Bez. rechts über dem Arm  
A<sup>o</sup> 1688

**50** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1640*

Dorfeingang am Wasser

Eichenholz, H. 0,61, B. 0,84

Nr.

**51** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1630--1640*

Christus in Emmaus; hinter dem Tisch eine Aufwärtin,  
links am Fenster ein Knabe. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,42, B. 0,55

**52** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1630*

Die Findung Mosis in einer holländischen Landschaft;  
rechts eine von Wasser umgebene Schlossruine

Eichenholz, H. 0,30, B. 0,42

**53** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1660*

Dorfschule; hinten der Lehrer mit zwei Kindern; rechts  
vorne seine Frau mit Wickelkind und zwei Männern.  
Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,68, B. 0,47

**54** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1660*

Stilleben, bestehend aus Obst, Blumen, Kanne u. s. w.  
in einer Säulenhalle

Eichenholz, H. 0,58, B. 0,46

Nr.

**55** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1640*

Ansicht einer Festung mit Thorweg in gebirgiger Gegend

Eichenholz, H. 0,55, B. 0,70

**56** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1640*

Bewegte See mit Schiffen, links sind mehrere Männer damit beschäftigt, ein Segel einzuholen

Leinwand, H. 0,53, B. 0,69

**57** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1640—1650*

Herr in schwarzem Kleid und Hut, und weissem Kragen in Vorderansicht. Lebensgrosses Brustbild ohne Hände

Leinwand, H. 0,67, B. 0,54

**58** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1650*

Weg am Waldrand, worauf zwei Fussgänger; rechts Wiesen, worin eine Kuh

Eichenholz, H. 0,40, B. 0,61

**59** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1660—1670*

Der Gelehrte, lesend in seinem Studierzimmer. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,42, B. 0,36



Nr.

**60** HOLLÄNDISCHE SCHULE *um 1630*

Mädchen in Braun, mit Stab und Brödchen. Links unten ein Hundekopf. Lebensgrosses Kniestück

Eichenholz, H. 0,77, B. 0,57

**61** HONTHORST, *Schule des Gerard van Honthorst (1590—1656)*

Holländische Schule um 1640

Bildniss des jugendlichen Statthalters Wilhelm II. von Oranien. Lebensgross, fast bis zu den Knien

Leinwand, H. 0,79, B. 0,68

**62** HONTHORST, *Art des Gerard van Honthorst (1590—1656)*

Holländische Schule um 1625

Alte Frau nach rechts bei einer Kerze Geld zählend. Lebensgrosse Halbfigur

Leinwand, H. 0,67, B. 0,53

**63** J. v. C., *1635*

Holländische Schule

Reiter beim Marketenderzelt unter Bäumen

Leinwand, H. 1,05, B. 1,48

Bez. r. unter dem Fass:

I. v. Covien(?) 1635

Nr.

**64** KALF, *Art des Willem Kalf (1621/22—1693)*

Holländische Schule um 1660

Stilleben, bestehend aus einer Schaale mit Trauben und Pfirsichen, einem Nautelus-Becher, einem venetianischen Glas und einer türkischen Tischdecke. Dunkler Hintergrund

Aus der Sammlung Dr. Manhardt, Lübeck

Leinwand, H. 0,90, B. 0,69

**65** KESSEL, *Jan van Kessel*

Holländische Schule; 1641/42—1680; Freund und vielleicht Schüler Hobbema's oder Jac. v. Ruisdaels. Thätig zu Amsterdam als Landschaftsmaler

Bauernhaus zwischen hohen Bäumen am Wasserrand

Leinwand, H. 0,57, B. 0,70

Bez. links unten J. v. Kessel

**66** KEYSER, *Art des Thomas de Keyser (1596/97—1667)*

Holländischer Meister um 1640—1650

Gelehrter in Schwarz an seinem Studiertisch. Kleine ganze Figur

Eichenholz, H. 0,49, B. 0,45

Nr.

**67** KOETS, *Roelof Koets*

Holländische Schule; 1655—1725; Schüler des Gerard ter Borch; thätig als Bildnismaler zu Zwolle, in den nördlichen Provinzen, in Middelburg und im Haag

Damenbildniss in schwarz. Links Abendhimmel. Kleine Figur bis zu den Knien

Leinwand, H. 0,41, B. 0,34

Bez. am Postament in der Mitte R. Koets Aet. 57

**68** KOETS, *Art des Roelof Claesz Koets*

Holländische Schule um 1625; nachweisbar um 1642—1654 zu Haarlem als Stilllebenmaler und Mitarbeiter an Bildern des Pieter Claesz

Blaue und weisse Trauben in einer goldnen Schaale, daneben todte Vögel; alles zusammen in einer Steinnische

Eichenholz, H. 0,66, B. 0,52

**69** LEIDEN, *Art des Lucas van Leiden*

Holländische Schule um 1500—1525

Christnacht, in der Mitte die Hl. Familie mit Joseph in rothem Mantel vom Rücken gesehen, links Hirten, rechts singende Knaben

Dieselbe Composition kommt nach Dr. Friedländer auch in Antwerpen (Priv.-Bes.), Köln (Vorrath), Krakau (Priv.-Bes.) und Wien (Liechtenstein) vor

Eichenholz, H. 0,47, B. 0,62

Nr.

**70** MEIREN, *Jean Baptist van der Meiren*

Vlämische Schule; 1664 bis um 1708; thätig in Antwerpen als  
Maler von reich-staffirten Landschaften

Laban holt Jacob und Rahel ein. Kleine Figuren

Leinwand, H. 0,20, B. 0,44

Bez. l. auf dem Steine auf  
den ein Mann den Fuss setzt.

J. B. v. d. M.

**71** MEISTER DER HIMMELFAHRT MARIAE;  
*Vlämische Schule um 1475—1500*

Mittelbild: Maria kniend in ihrem Schlafgemach. Oben  
sechs Engel mit den Passionswerkzeugen. In ovalen  
Medaillons die Auferstehung Christi, die Dreieinheit  
und die Höllenfahrt. Auf einem Spruchband die  
Worte:

By dese figure men merken mach wat onse  
vrouwe deede opden Saterdach

Linker Flügel: Maria zwischen sechs Personen, im  
Hintergrund die Frauen am geschlossenen Grabe

Rechter Flügel: Christus erscheint Maria. In der Luft  
fünf Engel. Im Hintergrund das geöffnete Grab

Aussenseiten: die Hl. Catharina und die Hl. Margaretha,  
graue Steinfiguren

Triptychon

Eichenholz, Mittelbild: H. 0,62, B. 0,39. Oben geschweift

Seitenbilder: B. 0,16

Nr.

**72** MEISTER DER HL. SIPPE und MEISTER DER  
GLORIFICATION MARIAE

Kölnische Schule; thätig um 1485—1510 und um 1450—1465

6 Darstellungen aus der Gereonslegende

Leinwand, jedes Bild H. 1,29, B. 0,83

**73** MEISTER Jo. C., *vermuthlich Joachim Camphuysen*  
(1601/2—1659)

Holländische Schule um 1635

Reiter in roth auf einer Landstrasse zwischen Häusern  
und Bäumen. Kleine ganze Figuren.

Eichenholz, H. 0,38, B. 0,49

Bezeichnet links unten: Jo. C.

**74** MOEYAERT, *Art des Cornelis Claesz Moeyaert (um*  
*1600 bis gegen 1669)*

Holländischer Meister

Gebirgige Ruinenlandschaft im Vordergrund eine Heerde

Eichenholz, H. 0,65, B. 0,83

**75** MOLENAER, *unter Einfluss des Jan Miense*  
*Molenaer (1600/1610—1668)*

Holländischer Meister um 1660

Bauernbelustigung in einer Schenke; 5 Personen, unter  
denen ein Flötenspieler und eine Lautenspielerin. Kleine  
ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,28

Nr.

**76** MOLENAER, *Klaes Molenaer*

Holländische Schule; um 1625 bis um 1674. Maler von Landschaften und Bauernstücken in der Art des Jacob van Ruisdael und des Jan Miense Molenaer, tätig zu Haarlem

Schweineschlachten im Bauernhaus. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,45, B. 0,36

Rechts unten die Reste der Bezeichnung: K molenaer

**77** MOMMERS, *Hendrick Mommers (um 1623—1693), verwandt*

Holländische Schule um 1660

Hirten und Hirtinnen in gebirgiger Gegend bei einem Bach

Leinwand, H. 1,07, B. 1,48

**78** MONOGRAMMIST IBV, *um 1630*

Holländische oder Vlämische Schule

Von diesem Blumennaler aus der Richtung des B. v. d. Ast und der Bosschaert war ein ebenso bezeichnetes Bildchen 1894 in der Utrechter Leihausstellung zu sehen (Kat. No. 484 aus Schloss Rosenborg in Kopenhagen)

Blumenstrauß, bestehend aus Tulpen, Rosen, einer Lilie, Maiglöckchen u. s. w. in einer Steinnische

Eichenholz, H. 0,61, B. 0,47

Bez. rechts unten IBVF

Nr.

**79** MONOGRAMMIST F. ←\* h., *Deutsche (?) oder  
Niederländische Schule um 1650*

Stilleben, bestehend aus Weinglas auf Zinnschüssel,  
geschälten Citronen, Kirschen auf einer hölzernen  
Tischplatte

Pappe auf Holz, H. 0,31, B. 0,41      Bez. an d. Tischkante mit dem  
Monogramm F. ←\* h. F.

**80** MONOGRAMMIST P. v. O.

Holländische Schule um 1630

Junger Maler in gelbem und grauem Kostüm vor seiner  
Staffelei sitzend und rauchend

Eichenholz, H. 0,30, B. 0,24      Bez. r. halb unten PVO

**81** MONOGRAMMIST F. B., *Richtung des Adam Frans  
van der Meulen (1632—1690)*

Vlämische Schule um 1680

Belagerung von Dünkirchen; rechts vorne ein Gefecht  
zwischen Belagerern und Belagerten. Im Hintergrund  
die Stadt und gebirgige Meeresküste. Kleine ganze  
Figuren

Leinwand, H. 0,92, B. 1,11      Bez. in der Mitte unten  
F. B.



Nr.

**82** NEER, *Richtung des Aert van der Neer*

Holländische Schule um 1680

Schlittschuhläufer auf einem Fluss in gebirgiger Gegend.  
Links ein Dorf durch eine Brücke mit dem Schlosse  
rechts verbunden

Leinwand, H. 0,37, B. 0,48

**83** NICKELN, *Isaak van Nickelen*

Holländische Schule; vermuthlich Schüler des Pieter Jansz  
Saenredam; thätig um 1660 bis zu seinem Tode 1703 zu Haarlem  
als Architekturmaler

Inneres der St. Bavokirche in Haarlem

Leinwand, H. 0,31, B. 0,34

Bez. links am Postament:  
Isaak van Nickelen 1694

**84** NIEDERDEUTSCHE oder HOLLÄNDISCHE  
SCHULE um 1500

Die Beschneidung Christi; 8 Personen im Chor einer  
romanischen Kirche. Kleine ganze Figuren

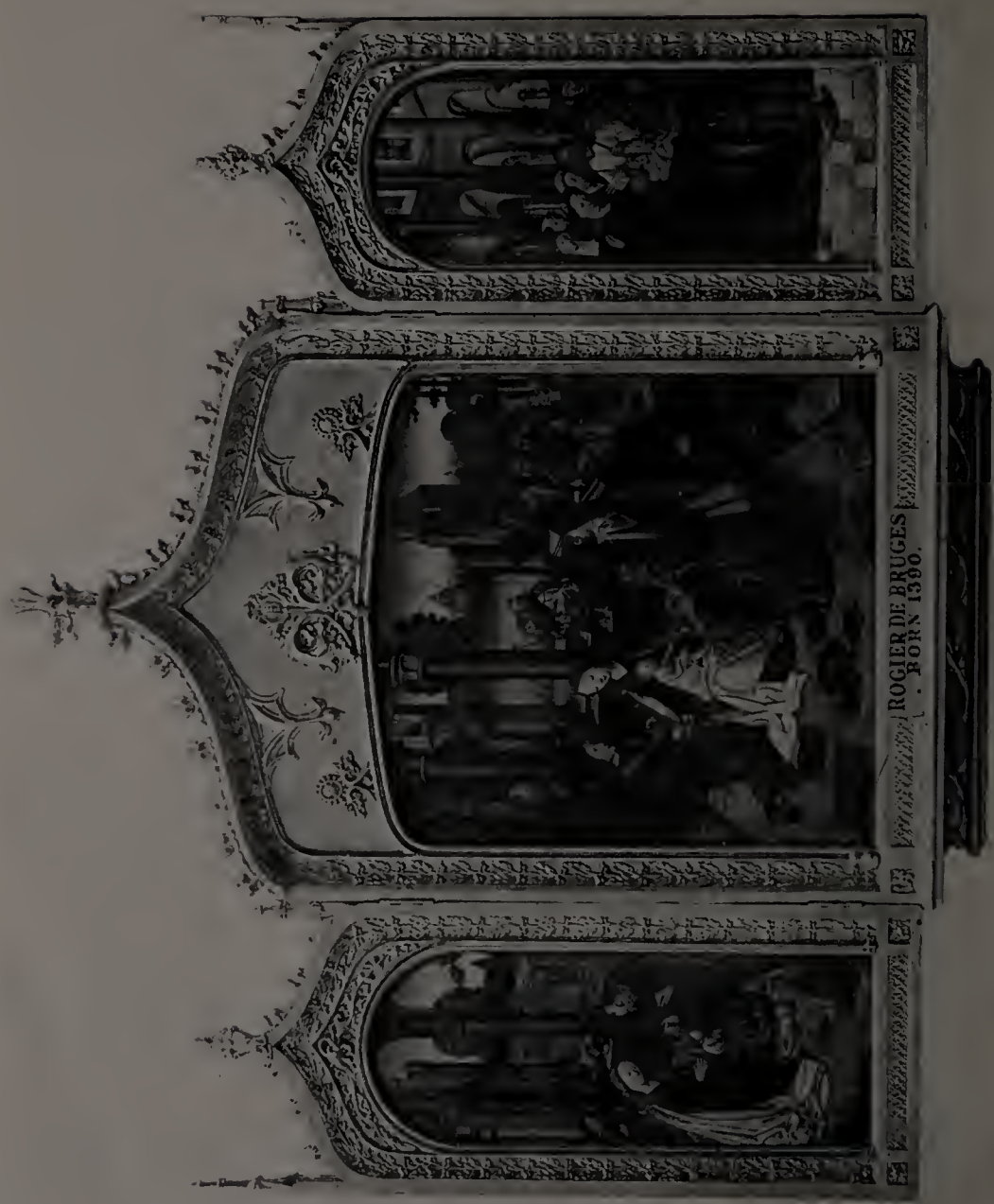
Eichenholz, H. 0,46, B. 0,26

**85** NIEDERLÄNDISCHER MEISTER um 1650

Geldzählende Alte in rothem Kostüm bei einem Licht

Leinwand auf Holz, H. 0,65, B. 0,63





JACOB CORNELISZ VAN OOSTSANEN

TRIPTYCHON

Nr.

**86** NIEDERRHEINISCHE oder HOLLÄNDISCHE  
SCHULE. *Erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts*

Frauenbildniss in schwarzem Kleid mit Pelzbesatz und  
in weisser Haube. Kleines Brustbild mit Händen

Sammlung des Landgrafen von Hessen

Eichenholz H. 0,30, B. 0,23

**87** OCHTERVELT, *Jacob Ochtervelt (vor 1635-bis vor  
1700), verwandt*

Holländische Schule. Auch schon den Hendrick Maertensz Sorgh,  
Emanuel de Witte und Quiringh Gerritsz Brekelenkam zugeschrieben

Fischverkäuferin im Freien; links vier Käufer nebst  
Kind und einen Hund. Lebensgrosse ganze Figuren

Leinwand, H. 1,78, B. 1,58

**88** OOSTSANEN, *Jacob Cornelisz van Oostanen (um  
1480 bis nach 1533), nahestehend*

Holländische Schule, Anfang des XVI. Jahrhunderts

Anbetung der Könige auf einer Terrasse. Im Hinter-  
grunde die Reiter des Gefolges

Linker Flügel, Innen: Die Geburt Christi

Rechter » » Beschneidung

Aussenseite, links: Hl. Andreas mit Stifter

» rechts: Johannes der Evangelist mit Stifterin

Kleine ganze Figuren

Triptychon

Eichenholz, H. 0,55<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, B. 52. Die Flügel, H. 0,55, B. 0,21<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Von Innen im Halbkreis, von Aussen flach abgerundet

Nr.

**89** OOSTERWIJCK, *Maria van Oosterwijck (1630—1693),  
nahestehend*

Holländische Schule um 1670

Blumenstrauss, worin rothe und weisse Rosen, Mohn-  
blüthen, Malven, Winden u. s. w. hervortreten

Leinwand, H. 0,82, B. 0,65

**90** PALAMEDES, *Richtung des Anth. Palamedes (1601  
bis 1673)*

Holländische Schule um 1630

Fünf junge Leute in galanter Unterhaltung und beim  
Spiel. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,47, B. 0,64

**91** PEETERS, *Bonaventura Peeters*

Vlämische Schule; 1614—1652; thätig in Antwerpen als Marine-  
maler

Ansicht von Vlissingen; auf der Rhede mehrere Kriegs-  
und Handelsschiffe

Eichenholz, H. 0,48, B. 0,73

Bez. unten in der Mitte auf  
einem schwimmenden Balken  
B. Peeters 16 . .

Nr.

**92** PIERSON, *Christoffel Pierson*

Holländische Schule; 1631—1714; Schüler des Bartholomeus Meyburg; tätig zu Gouda und Schiedam als Maler von Bildnissen, Stillleben und Landschaften. Auch Glasmaler und Dichter

Dame, stehend in schwarzem Kostüm und breitem anliegenden Kragen, in der Linken eine Uhr

Leinwand, H. 1,18, B. 0,95

Bez. links am Säulenpostament

Aeta: 26 An<sup>o</sup> 1667

Chr. Pierson f

**93** POEL, (?) *Egbert van der Poel*

Holländische Schule; 1621—1664; tätig zu Delft und Rotterdam als Maler von Feuersbrünsten, Stallinterieurs, Strandansichten, Winterbildern und dergleichen

Aufzug von Kindern, von denen eins den Rommelpot spielt. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,31, B. 0,22

**94** ROMEYN, *Willem Romeyn*

Holländische Schule; um 1620—1693; Schüler des Nicolaus Berchem; tätig in Haarlem als Maler von Viehstücken

Kühe und Schafe bei Ruinen und Bäumen

Eichenholz, H. 0,37, B. 0,45

Nr.

**95** RYCKAERT, *Martin Ryckaert*

Vlämische Schule; 1587—1631 Schüler seines Vaters David Ryckaert I; tätig in Antwerpen als Landschaftsmaler. Er war einarmig

Dorf in hügeliger Gegend mit Wassermühle. Rechts vorn ziehen Bauersleute über eine Brücke. Kleine ganze Figuren

Kupfer, H. 0,50, B. 0,66

Bez. r. unten MR 1620

**96** SAENREDAM, *Pieter Jansz Saenredam*

Holländische Schule; 1597—1665; Schüler seines Vaters Jan Saenredam und des Frans de Grebber; tätig zu Haarlem und auf Reisen als Architekturmaler

Der Chor der Haarlemer St. Bavokirche

Sammlung Stange, Lübeck, Versteigerung 1879. Köln.

Eichenholz, H. 0,73, B. 0,59

Rechts unten am Chorgestühl bez. het choir van de kerck tot haerlem van my pieter saenredam 1660 dus geschildert

**97** SAFTLEVEN, *Cornelis Saftleven*

Holländische Schule; 1606—1681; vermuthlich Schüler seines Vaters, des alten Herman Saftleven; tätig zu Rotterdam als Maler und Radirer von staffirten Landschaften, Bauerninterieurs und dergleichen

Verkündigung an die Hirten. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,72, B. 1,07

Bezeichnet rechts in halber Höhe am Balken C. Saft Leven 1643



Nr.

**98** SCHEITS, *Mathias Scheits*

Geb. in Hamburg vor 1640; gest. daselbst um 1700; Schüler des Phil. Wouwerman in Haarlem und durch das Studium anderer holländischer Künstler ausgebildet. Thätig hauptsächlich in Hamburg

Lustwandelndes Liebespaar, rechts eine Gruppe von drei Personen unter den Bäumen sitzend

Leinwand, H. 0,38, B. 0,46

**99** SCHOTANUS, *Petrus Schotanus*

Holländische Schule; thätig um 1640—1660 zu Leeuwarden als Maler von Geflügelstücken, Stillleben, Reitergefechten und Dorf-kirmissen

Stillleben von todtten Vögeln, Hase, Buch, Weltkugel u.s.w. auf einem Tische

Eichenholz, H. 0,53, B. 0,42

Bezeichnet rechts an der Kante:  
P. Schotanus fecit

**100** SEGHERS, *Schule des Daniel Seghers (1590—1661)*

Vlämischer Meister um 1660

Kranz, oben aus Blumen, unten aus Früchten bestehend, um die Grau in Grau gemalte Büste des Ignatius von Loyola

Leinwand, H. 1,17, B. 0,84

Nr.

**101** SMISSEN, *Dominicus van der Smissen*

Deutsche Schule; 1704—1760; Schüler seines Schwagers Balth. Denner; thätig als Bildniss- und Stilllebenmaler zu Hamburg, Dresden, Braunschweig und London

Bildniss eines Künstlers vor einer Staffelei; Pinsel und Palette in den Händen. Lebensgrosse Halbfigur

Leinwand, H. 0,78, B. 0,65

**102** STEENWYCK II, *Hendrick van Steenwyck II*

Vlämisch-Holländische Schule; um 1580 bis um 1648; Schüler seines Vaters Hendrick van Steenwyck I; thätig u. A. in Antwerpen, Amsterdam und London als Architekturmaler

Predigt in einer grossen gothischen Kirche mit Ausblicken in Nebenräume und ins Freie. Kleine ganze Figuren

Sammlung Stange, Lübeck, Versteigerung 1879, Köln

Leinwand, H. 0,78, B. 1,65

**103** STREEK, *Hendrick van Streek*

Holländische Schule; 1659—1713; Schüler seines Vaters Jurriaen van Streek, des W. v. d. Hoeven und des Emanuel de Witte; thätig als Architektur- und Stilllebenmaler zu Amsterdam

Stillleben, bestehend aus Citronen, Aepfeln, Weinglas und rother Tischdecke auf einer Steinplatte

Leinwand, H. 0,56, B. 0,52

Bez. nach links unter der Steinplatte: H. v. Streek f.

Nr.

**104** SULLY, *A. S. Sully* (?)

Damenbildniss in weissem Kleid, mit Pelzbesatz; eine blaue Schleife an der Mütze. Lebensgrosses Brustbild ohne Hände

Leinwand, H. 0,42, B. 0,35

**105** TROYEN, *Rombout van Troyen*

Holländische Schule; um 1605—1650; Schüler des Jan Pynas; thätig zu Amsterdam als Maler von Felsengrotten, Feuersbrünsten und dergl.

Brand einer eroberten Stadt. Im Vordergrund der feindliche Feldherr in seinem Lager. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,36, B. 0,50

Bez. l. unten auf einem Stein  
R. à Troyen 1649

**106** UITTEWAEL, *Joachim Uittewael*

Holländische Schule; 1566—1638; thätig in Utrecht. Geschichts-, Genre- und Bildnissmaler der italienisirenden Richtung

Schaustellung Christi. Im Vordergrund rechts eine Gruppe aus dem Volke; links schleppen mehrere das Kreuz heran. Ganze Figuren in halber Lebensgrösse

Leinwand, H. 1,00, B. 1,89

Nr.

**107** VERELST, *Simon Verelst*

Holländische Schule; 1644—1721(?); Bruder des Pieter und Harmen Verelst; tätig als Blumenmaler im Haag und in London

Blumenstrauss in einer Flasche auf einer Steinplatte

Leinwand, H. 0,78, B. 0,63

Rechts in halber Höhe bez.:

S. Verelst

**108** VERWER, *Abraham Verwer*

Holländische Schule; vor 1600 bis um 1650; tätig zu Amsterdam und Paris (1639) als Maler von Marine- und Stadtansichten

Ruhige See mit holländischen Kriegsschiffen, auf dem einen das Wappen von Amsterdam, links Felsenküste mit Leuchtturm und anderen Gebäuden

Eichenholz, H. 0,39, B. 0,58

**109** VLÄMISCHER MEISTER *um 1610—1620 unter Einfluss des A. Elsheimer (1578—1620)*

Speisung der Zehntausend. Kleine ganze Figuren

Pappel(?)holz, H. 0,52, B. 0,69

**110** VLÄMISCHER MEISTER *um 1610—1620 unter Einfluss des Adam Elsheimer (1578—1620)*

Predigt Johannis des Täufer. Kleine ganze Figuren

Pappel(?)holz, H. 0,52, B. 0,69

Nr.

**III** VLÄMISCHE oder HOLLÄNDISCHE SCHULE  
*um 1650—1660*

Venetianischer Fischmarkt, rechts vorne ein jugendlicher Verkäufer an seiner Fischbank. Lebensgrosse Halbfigur

Leinwand, H. 1,00, B. 1,26

**II2** VLÄMISCHE SCHULE *1671, Nachfolger des David Teniers (1610—1690)*

Tanzende Bauern vor einer Schenke. Am Hause in der Mitte datirt 1671

Leinwand, H. 0,60, B. 1,25

**II3** VLÄMISCHE SCHULE *um 1660*

Waldlandschaft mit Durchblick nach einer stromdurchflossenen Ebene

Leinwand, H. 0,80, B. 1,16

**II4** VLÄMISCHE SCHULE *um 1600*

Bau einer grossen Renaissancekirche. Rechts im Vordergrund König mit Gefolge. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,37, B. 0,59

Nr.

**115** VOS, *Pauwel de Vos*

Vlämische Schule; um 1590—1678. Schüler von David Remeus und wohl auch von Franz Snyders, seinem Schwager; thätig zu Antwerpen als Thiermaler

Kampf zwischen zwei Bären und neun Hunden in einer weiten Landschaft

Leinwand, H. 0,44, B. 0,60

**116** WABEN, *Jacques Waben*

Holländische Schule; Künstler in Hoorn, thätig um 1600—1630 als Historien- und Bildnissmaler

Grablegung Christi. Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,46, B. 0,38      Bez. rechts unten WA ft.

**117** WEENIX, *Art des Jan Weenix (1640—1719)*

Holländische Schule um 1680

Familie im Freien, bestehend aus Eltern und vier Kindern, von denen drei mit einem Ziegenwagen beschäftigt sind. Gebirgslandschaft als Hintergrund. Kleine ganze Figuren

Leinwand, H. 0,68, B. 0,92

Nr.

**118** WEENIX, *Jan Baptist Weenix*

Holländische Schule; 1621—1660; Schüler des Abr. Bloemaert und des Nic. Moeyaert; thätig in Amsterdam, Italien und Utrecht als Maler von Hafensichten, totem Wild und einzelnen Bildnissen

Toter Hase und drei tote Buchfinken und Steintisch

Leinwand, H. 0,83, B. 0,63

Bez. l. oben:

.... B. Weenix f. 1656

**119** WIJCK, *Thomas Wijck (1616?—1677), nahestehend*

Holländische Schule um 1650

Bauernfamilie beim Tischgebet unter einem Schuppen.  
Kleine ganze Figuren

Eichenholz, H. 0,35, B. 0,28

**120** WITHOOS, *Mathias Withoos*

Holländische Schule; 1627—1703; Schüler des Architekten Jacob van Campen; in Italien von Otto Marseus beeinflusst, thätig in Amersfoort und Hoorn als Maler von Landschaften, meist mit Disteln, Stauden und Insekten

Disteln und andere Stauden, wobei eine Natter, ein Meerschweinchen, ein Wiesel und eine Schildkröte

Aus der Sammlung Dr. Manhardt, Lübeck

Leinwand, H. 1,34, B. 0,96



Nr.

**121** WOENSAM, *Anton Woensam von Worms*

Rheinische Schule; tätig 1518—1553 in Köln, wo er vor  
1561 starb

Männliches Porträt in schwarz mit weißem Hemd gegen  
grüne Wand. Kleine Halbfigur mit zwei Händen

Eichenholz H. 0,36, B. 0,24. Oben Bez. unten am Rahmen: 1536  
abgerundet; bildet mit dem Rahmen AETATIS SUE 24  
ein Brett

**122** ZEITBLOM, *Barth. Zeitblom*

Schwäbische Schule; Schüler seines Schwiegervaters Hans Schüchlin,  
tätig 1484—1518 in Ulm als Historienmaler

Todtenbett der Jungfrau Maria, umgeben von Christus  
und den elf Aposteln. Im Vordergrund die knienden  
Stifter mit Spruchbändern und Wappen: das männliche:  
ein gelber Fuchs auf rothem Erdboden gegen dunklen  
Grund, das weibliche: geteilt oben: 2 Halbmonde in  
schwarz auf weiss; unten ein Halbmond in weiss auf  
schwarz

Holz, H. 1,30, B. 0,71







